



Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

»» **TEIL 15** ««

„Ich habe festgestellt, dass eine Mitarbeiterin oft grundlegende Dinge bei der Behandlung falsch ausführt oder gar ganz vergisst. Dabei ist sie doch schon seit 20 Jahren im Beruf. Wie könnte ich vorgehen?“

Suse M., Kosmetikerin aus Stuttgart



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat
Agathe Jost.

Die ausgebildete Fachkosmetikerin und Naildesignerin betreibt ihr eigenes Kosmetikinstitut in Baden-Baden. Außerdem hat sie ihre eigene Kosmetiklinie entwickelt.
www.kosmetikstudio-baden-baden.de

Bei unserer täglichen Arbeit gehen wir oft mit einer routinierten Selbstverständlichkeit an die Dinge – langjährige Berufserfahrung lässt uns oft in einen Tunnelblick verfallen. So kann es dazu kommen, dass grundlegende Dinge bei der Behandlung einfach vergessen oder übergangen werden. Oft ist dies der Kosmetikerin gar nicht bewusst, da sie davon ausgeht, die Behandlung mit Sorgfalt durchzuführen. Grundsätzlich würde ich zuerst mit der Mitarbeiterin ein Gespräch führen, um sie darauf aufmerksam zu machen, welche Dinge sie bei der Behandlung vergisst, und hinterfragen, weshalb das so ist. Auch gegenseitige Behandlungen im Institut zwischen

den einzelnen Mitarbeiterinnen wären eine Möglichkeit, auf andere Vorgehensweisen aufmerksam zu machen und sich selbst positive Eindrücke anzueignen. Zusätzlich fände ich es hilfreich, wenn man der Mitarbeiterin zwei bis drei Kosmetikbehandlungen in einem fremden Institut bucht, um andere Behandlungsvorgänge und Perspektiven zu erhalten. Oft bekommt man so neue Inspirationen, und es fällt einem etwas besonders auf, was man bei den eigenen Behandlungen verbessern möchte. Um es der Mitarbeiterin bei ihrer Arbeit noch zu vereinfachen, hätte sie noch die Möglichkeit, sich vor Beginn der Behandlung alle grundlegenden Din-

ge, die sie bei der Durchführung benötigt, vollständig zurechtzulegen, quasi als Leitfaden für sich selbst. Zusammenfassend würde ich für die Mitarbeiter immer ein offenes Ohr haben, konstruktive Gespräche führen und vor allem auch deren Arbeit wertschätzen und auf ein harmonisches Arbeitsklima achten. □



Wünschen Sie sich für eine bestimmte Situation auch einen Rat? Mailen Sie uns Ihre Frage an nadine.frank@health-and-beauty.com. Wir leiten Ihr Anliegen weiter!